



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Eine Stunde zum Danken und zum Denken

31.10.1985

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.24.36

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-13980](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-13980)

31. Oktober 1985 , 9,30 Schattwald , Kirchenrestaurierung

1

Eine Kirchenrestaurierung ist ein schönes Fest , das eine lange , lange Vorbereitung hat , vor dem viele Opfer , Mühen und Spenden stehen . Eine Kirchenrestaurierung ist wahrhaftig kein billiges Fest . Und wenn es so weit ist , wie eben heute hier in Schattwald , dann ist eine Stunde da zum D a n k e n undn zum D e n k e n .

1) Zum D a n k e n :

2) Zum D e n k e n :

Halten wir ein wenig in besinnlicher Weise inne . Vieles von dem , was bei einer Restaurierung sich tut , hat sozusagen einen hintergründigen , einen symbolischen Wert .
a) Der gefährlichste Feind jedes Kirchenbaus ist die F e u c h t i g k e i t . Darum heißt es Mauern trockenlegen , Abzug fürs Wasser schaffen , Dach , Türen und Fenster in Ordnung bringen . Die Feuchtigkeit sickert ja allmählich ein , zerfrißt Mauern , läßt Dachbalken faulen , zerstört Fresken . Man muß sich gegen diesen Feind F e u c h t i g k e i t wehren , und man muß für die rechte L ü f t u n g sorgen .

Wofür könnte das ein Zeichen sein ? Die zerstörende Feuchtigkeit ist ein Symbol des n e g a t i v e n Z e i t g e i s t e s . Es gibt ihn , und er dringt durch tausend Poren in uns ein : Materialistische Grundeinstellungen , auflösende Tendenzen in Sachen Ehe , Bequeme Auffassungen für das Verhalten vor der Ehe . Man sucht und findet leicht Leute , die im Sinne des Zeitgeistes alles begründen . Und in guten Zeiten besteht sowieso die Neigung: Christsein ja , aber nur , solange es leicht geht . Jede Zeit hat ihre Feuchtigkeit ihre Beschränkung und ihre Irrtümer . Frühere Zeiten hatten sie auch . Es war nicht besser . Die Probleme verschieben sich . Aber wir müssen die Mauern , will sagen unsere Grundüberzeugungen , trockenlegen , und wir müssen anpassen , daß es uns nicht ins innere hereinregnet . Jede Zeit hat aber auch ihren p o s i t i v e n , ihren guten G e i s t . Und darum heißt es in der Kirche lüften , sich dem g u t e n öffnen , Denken wir nur an die Hilfsbereitschaft , an das größere sozial-Verständnis , an religiöses Erwachen , an Friedensliebe . Also L ü f t e n ! Es gibt auch Kräfte in der Kirche , die die Kirche vor jedem neuen Wehen des Geistes abschirmen wollen . Das gibt dann eben eine dumpfe , muffige Kirche , in der es nur nach Moder und nach Gestern riecht . (Johannes XXIII - Fenster auf , Lefebvre Fenster zu !

b) Und das zweite , das mir bei Kirchenrenovierungen heute zu denken gibt , das sind die ausgezeichneten Restauratoren , die wir heute besitzen . Diese Kunst hat sich so entwickelt , daß viele Kirchen froh sein müssen , daß sie erst jetzt renoviert wurden . Noch nie hat man so sorgfältig , schonend , einführend auAlt Neu gemacht . Noch nie konnte man auf so raffinierte Weise verdunkelte , beschädigte Bilder wieder zum Strahlen und Leuchten bräingen wie heute .

Ich denke mir , daß die Kirche , liebe Gläubige , hgeute auch in anderer Hinsicht hervorragende Restauratoren bräuchte . Menschen , die die alten Wahrheiten meisterhaft zum Leuchten bringen , die Mißverständnisse ausräumen und den eigentlichen Sinn der überlieferten bilder und Schönheiten zum Strahlen bringen können . Ich meine daß die Kirche gute Verkünder , Preidger , Religionslehrer , Journalisten , Fernsehvertreter b , Firmhelfer , Erstkommunionmütter , Väter und Mütter braucht , die die große alte Wahrheit inneuem Glanz weitergeben können , interessant und tief zugleich . Ich denke mir oft in den schönen Kirchen Tirols : Herr , schenke Deiner Kirche heute gute Restauratoren , die die Bilder der großen Wahrheiten wieder zum Leuchten bringen und sichtbar machen!

c) Und das dritte , das mir Anlaß zu denken gibt , ist der G l a n z der Tiroler Kirchen . Unsere Kirchen haben etwas strahlendes , Frohes , wie mir eben ein Gast aus England ganz begeistert gesagt hat . Wißt ihr , was bei uns Christen strahlen müßte ? - Die G l a u , b e n s f r e u d e ! Wir bruchne uns mit unserem Glauben wirklich nicht zu verstecken . Er schenkt uns ja Dinge , die in dieser Welt sonst nicht zu finden sind : Er gibt dem Leben S i n n - viele verzweifeln an der Sinnlosigkeit . Erschenkt H a l t , in allen schweren Stunden . Er gibt G e b o r g e n h e i t in einem ewigen D a u . Er bringt V e r z e i h u n g in der Schuld . Er bringt eine D y n a m i k der Liebe in die Welt in tausend Formen .

und initiativen.

